

Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

SV Mistelgau : ASV Marktleuthen
Samstag, 01.04.2023, 17:30 Uhr

3:9-Niederlage für den ASV Marktleuthen beim SV Mistelgau

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Mistelgau im Spiel der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) gegen den ASV Marktleuthen fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 17. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der ASV Marktleuthen mit einem Ersatzspieler antrat.

Los ging es mit den Doppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Krug / Voit beim 3:0 gegen Friess / Wunderlich. Lediglich einen Satzserfolg verbuchten Szilagyí / Krug bei ihrer Pleite gegen Sys / Kolmschlag. Beim Sieg von Wendl / Hauffe gegen Schwiesselmann / Sommerer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mario Krug hatte nachfolgend seinen Gegner Jaroslav Kolmschlag beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Peter Szilagyí hatte danach gegen Radek Sys bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Martin Wendl gelang es, Frank Schwiesselmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mit 3:1 gewann im Anschluss Ulrich Voit gegen Daniel Friess und gab dabei nur einen Satz ab. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Elias Krug und Julian Wunderlich endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Harald Hauffe gegen Nico Sommerer dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Chancenlos war dagegen Mario Krug gegen Radek Sys nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 15 Siege und 9 Niederlagen für Sys aus. Beim wenig später folgenden 7:11, 14:12, 11:8, 11:9-Erfolg gegen Jaroslav Kolmschlag kam Peter Szilagyí nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 9:13 (Szilagyí) bzw. 5:19 (Kolmschlag) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Martin Wendl hatte seinen Gegner Daniel Friess beim 3:0 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Friess nun bei 5 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg des SV Mistelgau geht es nun im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen die TSG 2005 Bamberg, während der ASV Marktleuthen am 02.04.2023 gegen den SV Rothenkirchen 1946 antritt.

Statistik:

SV Mistelgau

Doppel: Krug / Voit 1:0, Szilagyí / Krug 0:1, Wendl / Hauffe 1:0

Einzel: M. Krug 1:1, P. Szilagyí 1:1, M. Wendl 2:0, U. Voit 1:0, E. Krug 1:0, H. Hauffe 1:0

ASV Marktleuthen

Doppel: Sys / Kolmschlag 1:0, Friess / Wunderlich 0:1, Schwiesselmann / Sommerer 0:1

Einzel: R. Sys 2:0, J. Kolmschlag 0:2, D. Friess 0:2, F. Schwiesselmann 0:1, N. Sommerer 0:1, J. Wunderlich 0:1